

Bruneck, den 13.01.2022

## Vorabmeldung für gelegentliche selbstständige Tätigkeiten

Im Zuge der Umwandlung des Gesetzdesdekrets Nr. 146/2021 wurde unter anderem der Art. Nr. 14 des GvD Nr. 81/2008 abgeändert. Die neue Fassung sieht nun vor, dass die Mitarbeit in Form der sogenannten gelegentlichen selbstständigen Tätigkeit („lavoro autonomo occasionale“) **vorab dem Arbeitsinspektorat** gemeldet werden muss. Ziel dieser neuen Verpflichtung ist es, den widerrechtlichen Einsatz dieser Vertragsform wirksamer kontrollieren und bekämpfen zu können

Die Meldung muss vom **Auftraggeber** getätigt werden. Es ist eine **Verwaltungsstrafe** in Höhe von 500 bis 2500 Euro für jede verspätete oder Unterlassene Meldung vorgesehen.

### Anwendungsbereich

Die gegenständliche Pflichtmeldung wurde innerhalb der Bestimmungen betreffend die Aussetzung der unternehmerischen Tätigkeiten ex Art. 14 GvD Nr. 81/2008 angesiedelt, weshalb diese neue Verpflichtung **ausschließlich** auf jene **Auftraggeber** Anwendung findet, welche als **Unternehmer** im eigentlichen Sinn agieren (Einzelunternehmen und Gesellschaften).

Im Umkehrschluss bedeutet dies somit, dass folgende Subjekte von der Meldepflicht **ausgenommen bleiben**: Vereine, Stiftungen, öffentliche Körperschaften sowie sämtliche weitere Auftraggeber welche nicht in die Definition eines Unternehmers im Sinne von Art. 2082 ZGB fallen (Freiberufler, Familien usw.).

Des Weiteren betrifft die Meldepflicht nur jene **Auftragnehmer**, welche Ihre Leistung/ihr Werk als gelegentliche selbstständige Mitarbeiter erbringen und somit unter den Anwendungsbereich ex Art. 2222 ZGB fallen, und, entsprechend des „gelegentlichen“ Charakters ihrer Tätigkeit, in das Steuerregime ex Art 67, Abs. 1, Buchstabe I), DPR Nr. 917/1986, fallen.

### Fristen

Bezüglich der **Fristen** hat das Arbeitsministerium mit Note vom 11. Jänner 2022 nun präzisiert, dass die neue Meldepflicht auf folgende Vertragsverhältnisse Anwendung findet:

- Alle Vertragsverhältnisse welche ab dem 21. Dezember 2021 gestartet sind
- Alle Vertragsverhältnisse welche bereits vor dem 21. Dezember gestartet sind und zum 11. Jänner 2022 noch Bestand hatten

Für diese beiden Fälle muss die Meldung **innerhalb 18. Jänner 2022** getätigt werden.

Für sämtliche Vertragsverhältnisse welche erst **nach dem 11. Jänner 2022 starten**, gilt hingegen die ordentliche Regelung wonach die Vorabmeldung **vor Beginn der Arbeitsleistung** getätigt werden muss.

### LOHNSTUDIO GMBH

Gilmplatz 2 – I-39031 Bruneck (BZ)  
MwSt- und Steuernummer: 02430000212  
Gesellschaftskapital 50.000 Euro  
Eingetragen im Handelsregister von Bozen

### Büros:

I-39031 Bruneck (BZ) – Gilmplatz 2 – Tel. 0474/556655 – Fax 0474/556699  
I-39031 Bruneck (BZ) – Nordring 25 – Tel. 0474/572301 – Fax 0474/572350

Gebhard Steinmair  
Dr. Felix Lechthaler  
Dr. Martin Recla  
Dr. Markus Innerbichler

## Meldemodalitäten

Die Meldung muss an das **territorial zuständige Arbeitsinspektorat** getätigt werden, mittels **SMS oder E-Mail**. Für die operativen Abläufe wird auf die Regelung gemäß Art. 15, Abs. 3, GvD Nr. 81/2015 verwiesen, welche bereits für die Arbeit auf Abruf vorgesehen ist. Die entsprechenden technischen Standards müssen aber erst noch auf die neue Meldepflicht angepasst bzw. ausgedehnt werden.

In der **Zwischenzeit** muss die Meldung **provisorisch** mittels E-Mail an das jeweils territorial zuständige Arbeitsinspektorat getätigt werden, auf die eigens dafür eingerichteten **E-Mail-Adressen** welche als Anhang 1) dem gegenständlichen Rundschreiben beigelegt sind. Für in der Provinz Bozen erbrachten Leistungen ist die Meldung an die PEC-Adresse [gelselbst.javautocc@pec.prov.bz.it](mailto:gelselbst.javautocc@pec.prov.bz.it) zu übermitteln. Auf diese Weise erhalten die zum Versand der Meldung verpflichteten Subjekte automatisch eine entsprechende Bestätigung der erfolgten Meldung.

## Inhalt der Meldung

Die Meldung, muss, **bei sonstiger Nichtigkeit** derselben, folgenden Daten beinhalten:

- **Daten** des Auftraggebers und des Leistungserbringers
- **Ort** der Leistungserbringung
- Eine kurze **Beschreibung der Leistung**
- Das zum Zeitpunkt der Auftragserteilung eventuell bereits vereinbarte **Entgelt**
- **Beginndatum** der Leistungserbringung und den voraussichtlichen **Zeitbogen** innerhalb welchem die Leistung oder das Werk abgeschlossen wird (z.B. ein Tag, eine Woche, ein Monat). Sollte die Leistung oder das Werk nicht innerhalb des angegebenen Zeitbogens abgeschlossen werden, muss eine **neue Meldung** getätigt werden

## Berichtigung und Annullierung der Meldung

Eine bereits übermittelte Meldung kann jederzeit **vor Beginn** der Leistungserbringung **annulliert oder berichtigt** werden.

Eventuelle **Fehler**, welche die Identifizierung der Vertragsparteien, des Beginndatums der Leistung oder des Erbringungsortes nicht beeinträchtigen, stellen in jedem Fall keine Unterlassung bzw. Verletzung der Meldepflicht dar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Felix Lechthaler

### LOHNSTUDIO GMBH

Gilmplatz 2 – I-39031 Bruneck (BZ)  
MwSt- und Steuernummer: 02430000212  
Gesellschaftskapital 50.000 Euro  
Eingetragen im Handelsregister von Bozen

### Büros:

I-39031 Bruneck (BZ) – Gilmplatz 2 – Tel. 0474/556655 – Fax 0474/556699  
I-39031 Bruneck (BZ) – Nordring 25 – Tel. 0474/572301 – Fax 0474/572350

[www.lohnstudio.com](http://www.lohnstudio.com) – [info@lohnstudio.com](mailto:info@lohnstudio.com)